

Schulwegplan der Kath. Grundschule Drei Könige Garbeck



Hilfen für den sicheren Schulweg

An die
Eltern der Garbecker Grundschul Kinder

Liebe Eltern,

mit der Einschulung beginnt für Ihr Kind und viele seiner Freunde ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Kind muss sich auf den neuen Tagesablauf einstellen und sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Auch die Teilnahme am Straßenverkehr ist nun eine täglich neue Aufgabe, der sich Ihr Kind stellen muss. Wir wissen, wie wichtig und schwierig es ist, sich heute korrekt im Straßenverkehr zu verhalten. Hierzu benötigt Ihr Kind unsere Hilfe.

Daher hat der Fachdienst Schule in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Kreispolizeibehörde Schulwegpläne für alle Balver Grundschulen erarbeitet. Die Pläne sind jeweils so ausgelegt, dass es einen Schulwegplan für jede Schule gibt. Der Plan ist mit einer „Hauptstrecke“ blau markiert. Kinder, die in den angrenzenden Straßen wohnen, sollten zu diesem Hauptweg gehen um von dort weiter den Weg zur Schule zu benutzen.

Aber denken Sie daran: Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste. Nehmen Sie daher die Anregungen und Hinweise dieses Planes auf und üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg!

Auf Änderungen des Schulwegplanes wird gegebenenfalls durch Flyer hingewiesen.

Wir wünschen Ihrem Kind einen immer sicheren Schulweg und hoffen dabei auf das Verständnis und die Rücksichtnahme aller übrigen Verkehrsteilnehmer.

So sind wir zuversichtlich, dass der neue Lebensabschnitt für Ihr Kind ein guter Erfolg wird.

Mit freundlichen Grüßen



H. Mühling
Bürgermeister



M. Bathe
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters
Fachbereichsleiter

Liebe Eltern und Kinder,

warum ein Schulwegplan? Was will und kann er leisten? Was schafft er nicht?

Schon seit jeher sind Eltern, Kindergarten, Schule und Polizei bemüht, Kinder sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu lassen.

Dabei werden je nach Alter verschiedene Wege beschritten: gutes Beispiel, praktisches Verhalten, Belehrung, Übung, Aufzeigen von Gefahren, vorausschauendes Handeln, Erziehung zur Verantwortung.

Aus diesem umfangreichen Arbeitsfeld, sich angemessen, verantwortungsvoll, eben richtig im Straßenverkehr zu verhalten, nimmt der Schulwegplan einen zwar bedeutsamen aber letztlich nur kleinen Aspekt genauer unter die Lupe: den Schulweg. Der soll nämlich möglichst sicher zurückgelegt werden.

Deshalb will der Schulwegplan die Situation vor Ort in den Blick nehmen, Gefahren aufzeigen und Empfehlungen aussprechen.

Der Schulwegplan kann also nur helfen, das eigene Verhalten zu überdenken und vielleicht zu ändern. Das ist seine vordringlichste Aufgabe. Sicherlich sollte er auch Schwachpunkte aufzeigen und sich um Abhilfe bemühen.

Keineswegs aber wird der Schulwegplan es schaffen, alle Gefahren auf dem Schulweg abzustellen. Vielmehr sehen wir seine wichtigste Aufgabe darin, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sich diese Gefahren umgehen lassen oder, falls das nicht möglich ist, wie man mit ihnen vernünftig umgeht.

Der Schulwegplan soll beispielsweise aufzeigen, wie man sich auf Straßen ohne Bürgersteig richtig verhält, die Gefahren beim Überqueren teilweise unübersichtlicher Straßen verdeutlichen und „Schleichwege“ in Erinnerung bringen, die vielleicht etwas länger, dafür aber sicherer sind.

Hier liegen sicherlich Ansatzpunkte für die Wirksamkeit und den Erfolg des Schulwegplans. Wenn dann auch noch die übrigen Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten auf die Schulanfänger entsprechend einrichten, hätte er mehr erreicht als eigentlich zu erwarten wäre.

D. Gastreich-Kneer

D. Gastreich- Kneer
Schulleiterin der Kath. Grundschule Drei Könige Garbeck

Hier einige Tipps und Bitten an die Eltern für das Verhalten Ihres Kindes im Straßenverkehr:

- Bringen Sie Ihrem Kind rechtzeitig vor Schulbeginn die wichtigsten Verkehrsregeln bei, damit sie möglichst bald selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen können.
- Verhalten Sie sich selbst immer korrekt.
- Eltern sind die besten Vorbilder. Das gilt leider auch für evtl. Fehlverhalten.
- Überqueren Sie eine Straße möglichst nur an Fußgängerampeln. Fehlt eine Ampel oder ein Zebrastreifen, dann gehen Sie immer an der gleichen übersichtlichen Stelle über die Straße, immer rechtwinklig, niemals schräg!
- Halten Sie an der Bordsteinkante (STOPPSTEIN) an. Die Kindergartenkinder üben dies bereits bei der Verkehrserziehung mit der Polizei! Blicken Sie betont nach links, nach rechts, wieder nach links. Erst wenn **Sie sich hocken**, haben Sie Ihre Augen auf der Augenhöhe Ihres Kindes und damit ein vergleichbares Sichtfeld.
- Üben Sie nur, wenn Ihr Kind Lust dazu hat. Üben Sie kurz, nie zu lange, lieber öfter.
- Üben soll Spaß machen, sparen Sie nicht mit Ermutigung.
- Versuchen Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß zur Schule zu bringen bzw. zu begleiten. Hierdurch wird Ihr Kind nochmals auf die Gefahrenquellen im öffentlichen Straßenverkehr sensibilisiert und andere Kinder werden durch an- und abfahrende Autos nicht unnötig gefährdet.
- Helfen Sie mit, dass Ihr Kind Vertrauen zu Polizeibeamten entwickelt.
- Denken Sie immer daran, dass der kürzeste Schulweg nicht der sicherste sein muss!
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind eine Zeitspanne, in der es zu Hause sein muss, denn Stress und Hektik sind oft Auslöser für Unaufmerksamkeit im Straßenverkehr.

Tipp für die dunkle Jahreszeit:

Helle Kleidung und Reflektoren an Tornistern und Jacken anbringen. Aufgrund der Reflektoren ist Ihr Kind dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.

Garbeck

Allgemeine Hinweise

Nach Möglichkeit sollten die Kinder, soweit sie nicht den Schulweg benutzen, die überall im Ort vorhandenen Fußwege (Quieten) benutzen, da sie hier ziemlich sicher sind. **Vorsicht: hier besteht kein Winterdienst!**

Einige Beispiele:



Beim Verlassen der Quiete müssen die Kinder stehen bleiben, um vor dem Überschreiten der Querstraße den fließenden Verkehr abzuwarten!

1

Bereich Kirche

Sehr gefährlich für die Kinder ist der Kreuzungsbereich in Höhe der Kirche. Die Kinder sollten hier die Straße **nicht überqueren**, da der Verkehr aus vielen verschiedenen Richtungen fließt und die Kurve nur schwer einsehbar ist.



Sicherer ist folgender Weg:

Straße „Im Bauke“ – „Märkische Straße“ bis etwa Haus-Nr. 12 gehen, wo dann die Märkische Straße mit ausreichend Sicht in beide Fahrtrichtungen gequert werden kann. Von hier geht es dann über den Fußweg bei Haus-Nr. 4 zur Kirchstraße und von dort weiter zur Schulstraße.

2

Parkplatz



Eltern, die der Meinung sind, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder dort abholen zu müssen, werden gebeten, die Kinder am **Parkplatz an der Kirche** ein- und aussteigen zu lassen. Die Kinder können auf dem vorhandenen Fußweg neben dem Friedhof sicher zur Schule gelangen.

Der Bereich am Feuerwehrhaus ist dafür nicht geeignet. Dies dient dem Schutz Ihrer eigenen Kinder und deren Freunde!!!!

Bitte **nicht** auf den Lehrerparkplatz auffahren und halten.

Das Befahren des Schulhofes, des Lehrerparkplatzes sowie insbesondere des Feuerwehrplatzes ist grundsätzlich verboten!

Das Personal der Schule hat die Erlaubnis, auf dem Lehrerparkplatz Fahrzeuge abschleppen zu lassen.

3

Bushaltestelle



Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln.

4

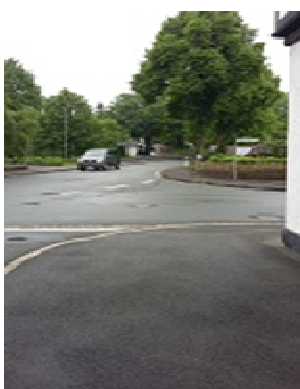
Märkische Straße/Kirchstraße/Frühlinghauser Straße



Vorsicht. Beim Überqueren von diesem Abschnitt unbedingt Stehenbleiben und genau schauen, ob keine Gefährdung durch den fließenden Straßenverkehr entsteht. Auf der Verkehrsinsel macht man eine Pause und wartet, bis die Fahrbahn auch auf der zweiten Hälfte frei ist, bevor man weitergeht.

5

Märkische Straße/Langenhalthauser Straße/Königstraße



Achtung: Hier befindet sich ein sehr unübersichtlicher Straßenabschnitt.
Bitte an dieser Stelle nicht die Straße queren.

6

Im Brauke/Höveringhauser Weg

Die Kinder aus den Straßen „Im Brauke“ und „Höveringhauser Weg“ sollten die Märkische Straße rechtsseitig vom Garbach gehen.

Bis etwa Haus-Nr. 12 verfügt die Garbecker Straße über ausreichend Sicht in beide Fahrtrichtungen und die Fahrbahn kann gequert werden.

Von hier geht es dann über den Fußweg bei Haus-Nr. 4 zur Kirchstraße und von dort weiter zur Schulstraße.

7

Märkische Straße



Besondere Obacht müssen die Schülerinnen und Schüler trotz Baken an dieser Stelle der Märkischen Straße geben:

Der Gehweg ist sehr schmal und nur hintereinander begehbar!!!

8

Märkische Straße

Bitte zum Überqueren der Straße die Verkehrsinsel benutzen.

Auf Verkehrsinseln macht man eine Pause und wartet, bis die Fahrbahn auch auf der zweiten Hälfte frei ist, bevor man weitergeht.

Höveringhausen und Frühlinghausen

Hier befindet sich überwiegend **kein** Gehweg. Hier gilt ebenso wie in Garbeck:

**Üben Sie mit Ihren Kindern den Schulweg.
Gehen Sie in die Hocke und erleben den Straßenverkehr mit den Augen Ihrer Kinder!!!!**

In Höveringhausen befindet sich in der Dorfmitte eine Bushaltestelle



Auch hier gilt, nicht drängeln beim Ein- und Aussteigen.

Leveringhausen

Die Kinder von Leveringhausen werden durch Privatautos von den Eltern zur Schule gefahren.

Weisen Sie Ihre Kinder auf veränderte Verkehrsverhältnisse hin. An Müllabfuhrtagen können die Gehwege durch Müllbehälter versperrt sein. Besondere Vorsicht ist dann beim Betreten der Fahrbahn geboten!

**Anschrift: Stadt Balve
Widukindplatz 1
58802 Balve**

Telefon: 02375/926-264

Ansprechpartnerin: Petra Specht

Ausgabe vom Mai 2022

Der Fachdienst Schule der Stadt Balve wünscht Ihrem Kind eine schöne und möglichst gefahrlose Grundschulzeit!

